

Elektro-Handwerk: Entgelte werden in zwei Stufen 2010 und 2011 erhöht

4,15 Prozent mehr und 250 Euro Einmalzahlung

Für die Beschäftigten im Elektro-Handwerk Baden-Württemberg hat die IG Metall in schwieriger Zeit ein Tarifiergebnis erzielt. Die Einkommen steigen ab Januar 2010 um 2,5 Prozent. Eine weitere Erhöhung um 1,65 Prozent gibt es ab April 2011. Diese Entgeltsteigerungen bedeuten bei niedriger Preissteigerung einen realen Zuwachs bei den Einkommen.

Alle Beschäftigten erhalten spätestens im Februar 2010 eine Einmalzahlung in Höhe von 250 Euro.

Überproportionale Erhöhungen für Azubis

Um die Ausbildung im Elektrohandwerk attraktiver zu machen, werden die Ausbildungsvergütungen überproportional erhöht. Auch die Azubis erhalten eine Einmalzahlung – in Höhe von 45 Euro.

Die Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeit werden ausgeweitet und im Arbeitszeitkonto bei minus 40 Stunden und plus 200 Stunden begrenzt. Die Regeln dazu sind in einer Betriebsvereinbarung festzulegen.

Immer wieder führten die Arbeitgeber in den Verhandlungen an, dass die Einstellung von älteren Beschäftigten durch den Altersschutz erschwert werde. Für neu einzustellende Beschäftigte ab 52 Jahren gilt deshalb nun als Voraussetzung: Es muss eine Betriebszugehörigkeit von sechs Jahren erreicht sein, um die tarifliche Alterssicherung und die tarifliche Verdienstsicherung zu erreichen.

Für bereits Beschäftigte und jüngere Neu-

ARBEITSPLÄTZESICHERN

PERSPEKTIVENBIETEN

**GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN**

Bezirk
Baden-Württemberg

eingestellte gilt die alte Regelung weiter: Hier sind die Anspruchsvoraussetzungen nach drei Jahren erfüllt.

Die IG Metall wird prüfen, ob die Betriebe jetzt verstärkt ältere Menschen einstellen!

Realer Einkommenszuwachs

„Die Entgeltsteigerung bedeutet 2010 bei einer Preissteigerung von 0,6 Prozent einen realen Lohnzuwachs“, sagt Sabine Zach, Verhandlungsführerin für die IG Metall Baden-Württemberg. Auch für das folgende Jahr werde lediglich eine Preis-

steigerung von deutlich unter zwei Prozent erwartet.

Kompromiss in Krisenzeiten

Sabine Zach: „Mit dem Tarifkompromiss können wir zufrieden sein. Haben wir doch in schwerer Zeit für rund 48 000 Beschäftigte Entgeltsteigerungen vereinbaren können.“ Der Facharbeiter-Ecklohn steigt in der ersten Stufe ab Januar 2010 auf 14,67 Euro und im April 2011 weiter auf 14,91 Euro. Kürzungen bei der Auslöse konnten erfolgreich abgewehrt werden.

Neue Tabellen: Lohn und Gehalt

Lohntabelle – Elektro-Handwerk Baden-Württemberg

Lohngruppe	Stunde/Monatslohn ab 1.1.2010 + 2,5 % – Euro		Stunde/Monatslohn ab 1.4.2011 + 1,65 % – Euro	
	1 Helfer	12,00	1931,40	12,20
2 Hilfsmonteur	12,85	2068,21	13,06	2102,01
3 Monteur	13,38	2152,51	13,60	2188,92
4 Monteur	13,95	2245,25	14,18	2282,27
5 Monteur	14,67	2361,14	14,91	2399,76
6 selbstständiger Monteur	16,04	2581,64	16,30	2623,49
7 Obermonteur	17,46	2810,19	17,75	2856,86
8 Montageleiter	18,13	2918,02	18,43	2966,31

Beschäftigte in Meisterfunktion

	ab 1.1.2010	ab 1.4.2011
M 1	2670,00	2714,00
M 2	2917,00	2965,00
M 3	3145,00	3197,00
M 4	3562,00	3621,00

Ausbildungsvergütungen – Baden-Württemberg

ab 1.1.2010 bis 31.12.2011

1. Ausbildungsjahr	510,00
2. Ausbildungsjahr	560,00
3. Ausbildungsjahr	630,00
4. Ausbildungsjahr	700,00

Gehalt

ab 1.1.2010 bis 30.3.2010 + 2,5 %
ab 1.4.2011 bis 31.12.2011 + 1,65 % – Euro

Kaufmännische Beschäftigte

K 1		
1. und 2. Jahr	1565,00	1591,00
ab 3. Jahr	1648,00	1675,00
K 2		
1. und 2. Jahr	1913,00	1945,00
ab 3. Jahr	2015,00	2048,00
K 3		
1. und 2. Jahr	2267,00	2304,00
ab 3. Jahr	2387,00	2426,00
K 4		
1. und 2. Jahr	2618,00	2661,00
ab 3. Jahr	2760,00	2806,00
K 5		
1. und 2. Jahr	2964,00	3013,00
ab 3. Jahr	3128,00	3180,00
K 6		
1. und 2. Jahr	3318,00	3373,00
ab 3. Jahr	3498,00	3556,00
K 7		
	3978,00	4044,00

Technische Beschäftigte

(mit Ausnahme der gewerblichen Beschäftigten nach dem Lohnabkommen)

T 1		
1. und 2. Jahr	1819,00	1849,00
ab 3. Jahr	1913,00	1945,00
T 2		
1. und 2. Jahr	2168,00	2204,00
ab 3. Jahr	2273,00	2311,00
T 3		
1. und 2. Jahr	2514,00	2555,00
ab 3. Jahr	2651,00	2695,00
T 4		
1. und 2. Jahr	2864,00	2911,00
ab 3. Jahr	3025,00	3075,00
T 5		
1. und 2. Jahr	3216,00	3269,00
3. Jahr	3397,00	3453,00
T 6		
1. und 2. Jahr	3570,00	3629,00
ab 3. Jahr	3765,00	3827,00
T 7		
	4249,00	4319,00

IMPRESSUM Herausgeber: IG Metall-Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart. V.i.S.d.P.: Jörg Hofmann. Redaktion: Sabine Zach, Uli Eberhardt. Druck: apm AG, Darmstadt

Jetzt Mitglied werden!



Beitrittserklärung

Name Vorname

Straße/Hausnummer Telefon

Postleitzahl/Wohnort Geburtsdatum

Betrieb: Name und Ort

z. Zt. vollbeschäftigt teilzeitbeschäftigt männlich weiblich

Auszubildende/r bis voraussichtlich:

gewerbl. Arbeitnehmer/in Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Nationalität Änderung des bisherigen Status

Mitgliedsbeitrag (5% des monatl. Bruttogehalts) ab Monat

geworben durch (Name und Betrieb)

Einzugsermächtigung/Bankverbindung

Kto.Nr. Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts in PLZ Ort

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten. Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragsbeitrag nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten. Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln. Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum/Unterschrift des Antragstellers/Mitgliedes/Kontoinhabers

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten oder an die IG Metall Verwaltungsstelle schicken